

Damen Bezirksoberliga

KSG Unterreichenbach : TTC Mittelaschenbach 1972
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Damen Bezirksoberliga entführten die Gäste des TTC Mittelaschenbach 1972 in ihrem 16. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der KSG Unterreichenbach. Wie knapp es im umdatierten Punktspiel am Freitag wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:20. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Birgit Hütsch. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen von der KSG Unterreichenbach um die Nummer 1 Claudia Christmann nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Christmann / Muth gegen Schwert / Hütsch zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Wenig Gegenwehr leisteten am Nachbarisch Wahn / Hanselmann beim 2:11, 12:14, 8:11 gegen Fladung / Vorndran. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es war ein langes Spiel, bis Claudia Christmann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Uta Schwert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nicht ganz mithalten konnte Rebecca Muth, beim 1:3 gegen Judith Fladung, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Christina Wahn im Spiel gegen Birgit Hütsch, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, indes die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nadine Hanselmann gelang es, Anja Vorndran im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der KSG Unterreichenbach und des TTC Mittelaschenbach 1972 in die Box. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Judith Fladung war die Gastgeberin Claudia Christmann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Uta Schwert war für Rebecca Muth am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Muth damit auf 19, während sie bislang 13 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Beim 3:0 gegen Anja Vorndran fand Christina Wahn von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Dieser Sieg war somit der 19. Sieg von Wahn seit Beginn der Serie, während sie bislang 11 Einzel verlor. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Unglücklich war Nadine Hanselmann derweil in der Partie gegen Birgit Hütsch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der KSG Unterreichenbach geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2024 gegen den TTV Gründau 1953, während der TTC Mittelaschenbach 1972 am 23.03.2024 gegen die TTG Vogelsberg III antritt.

Statistik:

KSG Unterreichenbach

Doppel: Christmann / Muth 1:0, Wahn / Hanselmann 0:1

Einzel: C. Christmann 1:1, R. Muth 0:2, C. Wahn 2:0, N. Hanselmann 1:1

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Schwert / Hütsch 0:1, Fladung / Vorndran 1:0
Einzel: J. Fladung 1:1, U. Schwert 2:0, A. Vorndran 0:2, B. Hütsch 1:1